

Aufständerungswinkel

Montagehinweise



Inhalt

Hinweise	3
Einzelteileübersicht	4
Montagehinweise	5



Hinweise

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage und Nutzung der Aufständerungswinkel. Bitte beachten Sie unbedingt die Informationen und Sicherheitshinweise dieser Anleitung.

Halten Sie die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften (Unfallverhütungsvorschriften) sowie die Sicherheitshinweise ein.

Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montagearbeiten ab, um diesen gegen unbeabsichtigtes Betreten zu sichern. Führen Sie die Arbeiten an der Anlage aus einem sicheren Stand aus!

Werden Bauteile der Aufständerung beim Einbau bzw. zu einem späteren Zeitpunkt verändert, so sind diese baulichen Veränderungen mit dem Hersteller abzuklären.

Erfolgt eine Veränderung ohne Kenntnis des Herstellers, erlischt im Schadensfall dessen Haftungsanspruch. Beschädigungen jeglicher Art, die auf Eingriffe des Kunden zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen.

Schalten Sie vor Arbeiten an elektrischen Bauteilen unbedingt die Stromversorgung ab.

Zu Garantiebestimmungen beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALTEC Metalltechnik GmbH.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer notwendigen Demontage und Entsorgung die geltenden Bestimmungen eingehalten werden müssen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachfirma.

Tragen Sie bei den Arbeiten an der Anlage Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm. Vergewissern Sie sich, dass alle in der Einzelteileübersicht aufgeführten Teile vorhanden sind. Legen Sie sich die einzelnen Bauteile in der beabsichtigten Reihenfolge des Montageablaufes zurecht.

Sie benötigen für die Montage vorzugsweise 1 – 2 Personen.

Gegebenenfalls müssen Flächen von Schnee befreit werden.

Lagern Sie Bauteile bis zur Montage im Trockenen, da sonst Flecken oder Beschädigungen entstehen können. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Montage oder höhere Gewalt entstanden sind.

Statische Hinweise

Das Dach muss die zusätzlichen Lasten aufnehmen können, die aus der Montage einer PV-Anlage resultieren. Eine ausreichende Befestigung der Dacheindeckung an der Unterkonstruktion ist zu gewährleisten.

Einzelteileübersicht



Grundwinkel (L- oder T-Profil, einzeln oder durchgehend)



Auflagewinkel



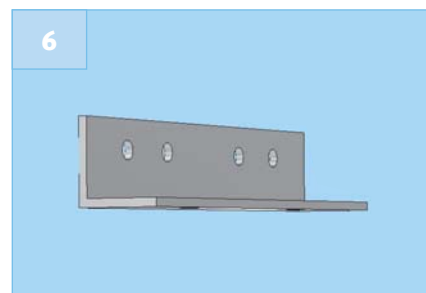
Stützwinkel (einfach oder variabel)



Diagonalstrebe nach Bedarf

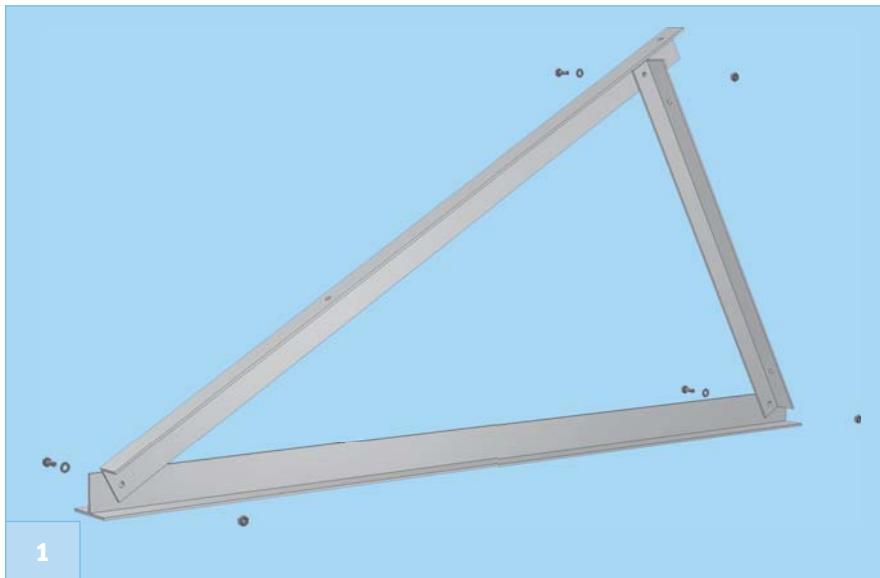


Sechskantschraube M8 mit Sperrzahnmutter und Scheibe

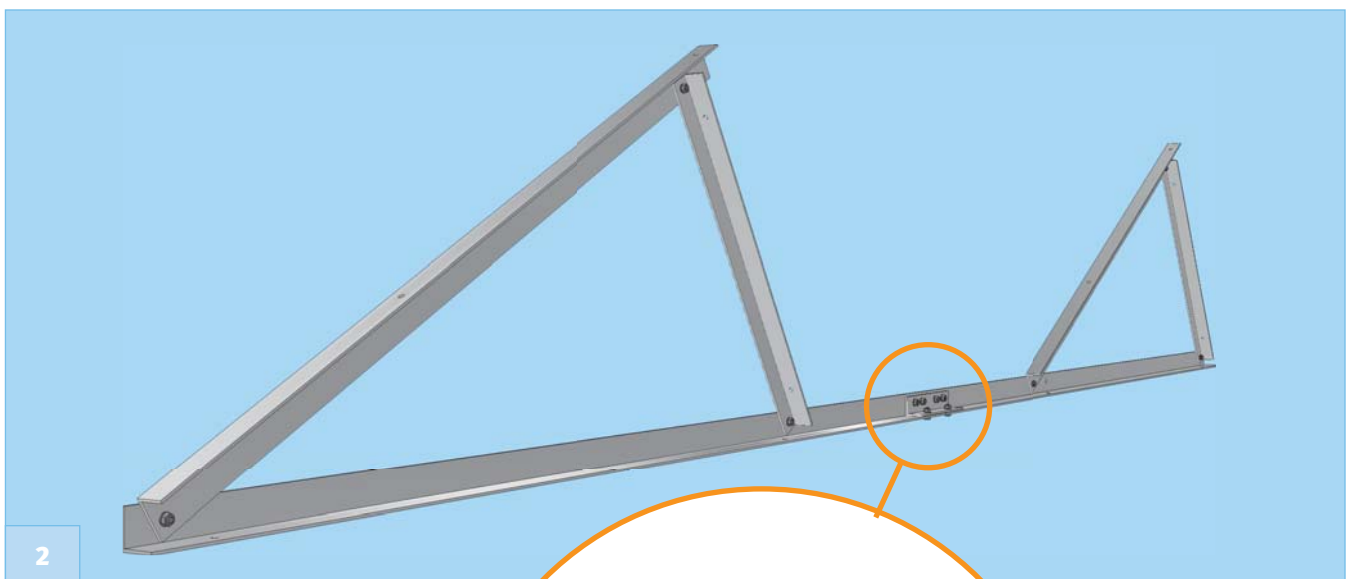


Verbindungswinkel (optional)

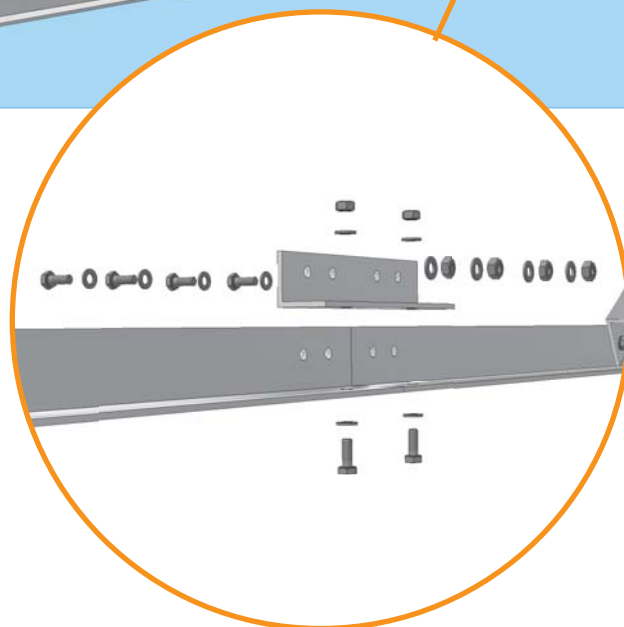
Montagehinweise



Winkelprofile mit beiliegenden Sechskantschrauben M8 komplett verschrauben.



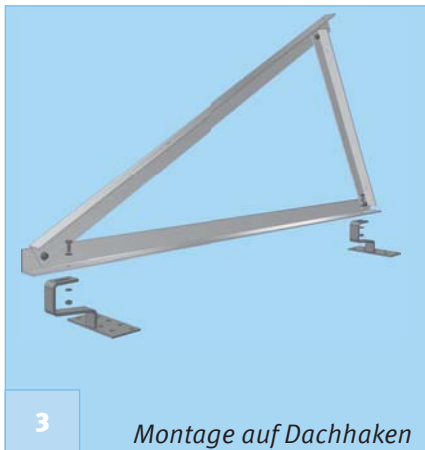
Optional: Schienenstoß bei durchgehendem Grundwinkel mit Verbindungswinkel und Sechskantschraube M8 komplett verschrauben.



Montagehinweise

Möglichkeiten der Befestigung auf dem Schrägdach

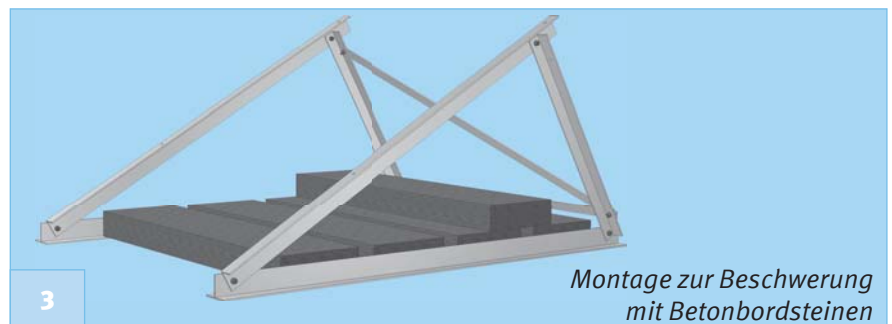
- Auswahl erfolgt je nach Dacheindeckung
- die individuellen Parameter (z. B. Wind- und Schneelasten) bestimmen die jeweilige Ausführung



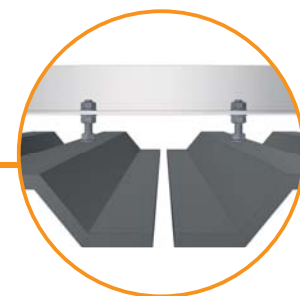
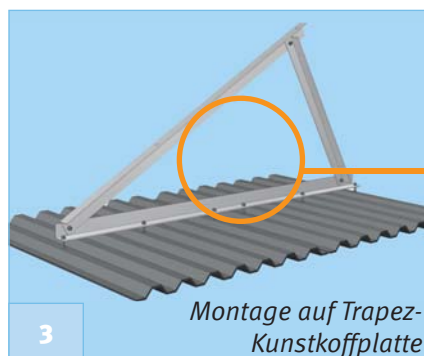
Hinweis: Je nach Ausrichtung der Aufständigungswinkel zur Dachkonstruktion (Sparren, Pfetten) können die Bohrungen im Grundwinkel auf Wunsch bereits gefertigt werden, ansonsten sind diese entsprechend der Situation am Bau als Montagebohrung durchzuführen.

Möglichkeiten der Befestigung auf dem Flachdach

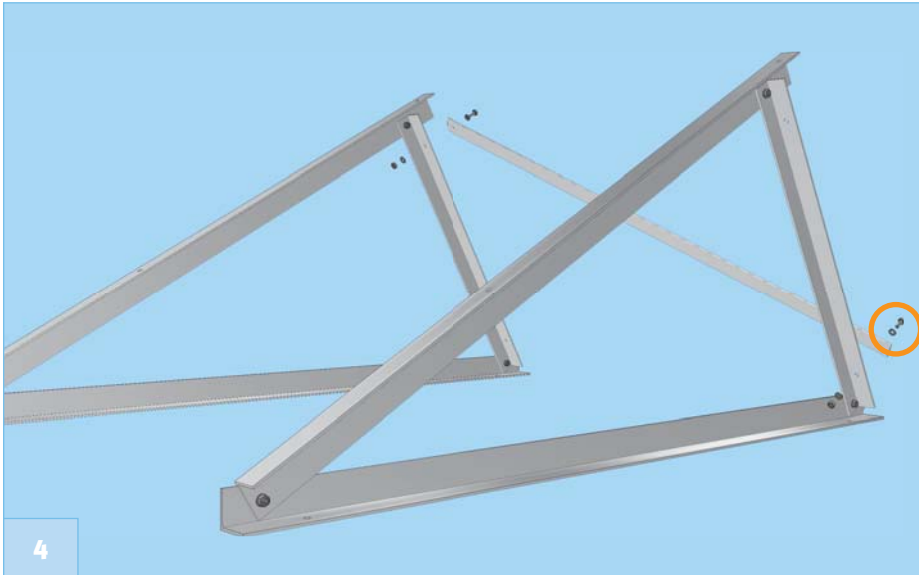
- Trapezkunststoffplatten für Kies (Beschwerung)
- Klebmontage (beschwerungsfrei)
- T-Profile für Rasenkantensteine (Beschwerung)
- Betondübel für Betonsteine
- Blechwannen für Schüttgut (Beschwerung)



Das Abstandsmaß zwischen den Aufständigungswinkeln beträgt 1025 mm. Dies gewährleistet, dass alle handelsüblichen Bordsteine mit einer Länge von 1000 mm verwendet werden können. Zum Schutz der Dachabdeckung sollten geeignete Maßnahmen getroffen werden (z. B. Bautenschutzmatte).



Montagehinweise



Montage der Diagonalstrebe, Anordnung gemäß Vorgabe im Dachbelegungsplan mit den beiliegenden Befestigungsmitteln, bzw. jeweils in beiden Endfeldern einer Reihe montiert, belastet auf Zug.

Hinweis: Die Diagonalstreben sind werkseitig mit einer Bohrung versehen, die zweite Bohrung ist als Montagebohrung auszuführen.

ALTEC
Metalltechnik GmbH
Industriegebiet 1
07924 Crispendorf

Tel. 03663 4210-0
Fax 03663 4210-211
info@altec-metalltechnik.de
www.altec-metalltechnik.de